



Strahlenschutzausbildung in Basel

Kursangebot 2009/10

Strahlenschutzausbildung für Ärzte und
Ärztinnen

Sachverstand und Sachkunde für dosisintensive
Aufnahmen (Typ A) oder Bildverstärker (Typ B)

Seite 10 bis 13

www.safpro.ch/k14.htm

Röntgenpraktikum für Medizinische
Praxisassistentinnen

NEU: Im Röntgenlabor der MTRA-Schule,
Münchenstein

Seite 16

www.safpro.ch
mail@safpro.ch



Dr. R. Stürm



SafPro AG

(Safety and Protection)

Eulerstrasse 33

CH-4051 Basel

061 272 85 73

079 358 68 39

	Seite
Vorwort	2
Anmeldung, Vertragsbedingungen, Prüfungen und Zertifikate	3
Kursorte	5
Course for Researchers (Niveau Art. 10 StSV)	7
Kurs für Radiochemielaboranten (Niveau Art. 16 StSV)	8
Course for Scientists (Niveau Art. 16 StSV)	9
Strahlenschutzkurs für Ärzte und Ärztinnen Typ A und Typ B (Niveau Art. 11 und 18 ² StSV)	10
Kurs für Sachverständige (Niveau Art. 18 ¹ StSV)	14
Kurs/Repetition für Anwender von analytischen Röntgenanlagen	15
Praktikum für Medizinische Praxisassistentinnen in der Ausbildung (MPA)	16
Repetitionstag für Mitarbeiter in Isotopenlabors	17
Repetition in Radiological Protection	18
Fortbildung für Sachverständige	19
Ausbildung in Strahlenschutz	20
Pläne	21
Zusammenstellung	Rückseite

Geschätzte Leser und sehr geehrte Leserinnen

Das zurückliegende Kursjahr 2008/2009 war durch folgende Arbeiten gekennzeichnet:

- Das Strahlenschutzpraktikum für Medizinische Praxisassistentinnen (MPA) in der Ausbildung wurde vom Universitätsspital ins Bildungszentrum Gesundheit (BZG) in Münchenstein verlegt. Dort steht das geräumige neu eingerichtete Röntgenlabor der MTRASchule mit zwei Anlagen und Dunkelkammer zur Verfügung. Das BZG ist mit der Strassenbahn ab Bahnhof Basel SBB ohne Umsteigen in 10 Minuten Fahrzeit zu erreichen.
- Auch die englische Strahlenschutzunterweisung wurde gezügelt. Im Winter findet sie nun bei Actelion in Allschwil und im Sommer im Biozentrum der Universität Basel statt. Eine französische Unterweisung mit Gebärdenspracheübersetzung fand in Nyon statt.
- Zum ersten Mal organisierte SafPro eine Weiterbildung für Sachverständige im Werk Schweizerhalle. Dabei wurde die Infrastruktur der lokalen Notfallorganisation genutzt. Als neues Mitglied des Kantonalen Krisenstabs des Kantons Basel-Landschaft war dieser Tag auch für mich lehrreich.
- Strahlenschutzunterweisungen, Labor- und Sachverständigenkurse sowie Repetitionstage erfolgten im traditionellen Rahmen.

Politik:

- Die kantonalen Volksinitiativen „Schutz vor Passivrauchen“ wurden in Basel-Stadt und Basel-Landschaft angenommen. Ich hatte mich von Anfang an und an vorderster Front dafür eingesetzt. Möglicherweise als Folge davon wurde ich im Herbst als Grossrat abgewählt. Nun setze ich mich für die eidgenössische Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“ ein. Ein Unterschriftenbogen liegt bei.

Ausblick:

- Ab 01.01.10 gelten neue Kurspreise.

Juli 2009

Dr. med. et sc.nat.ETH Rolf P. Stürm

Anmeldung, Vertragsbedingungen, Prüfungen und Zertifikate

Anmeldung:

Für Ihre Anmeldung benützen Sie am besten das e-mail-Formular auf <http://www.safpro.ch/formular.html> oder fordern das Formular schriftlich an. Telefonische Anmeldungen werden ebenfalls gerne entgegengenommen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Da die Teilnehmerzahl für die meisten Kurse beschränkt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Vier Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie einen Einzahlungsschein. Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn einzubezahlen. Für die stark belegten Ärztekurse mit Wartelisten gelten längere Vorlaufzeiten.

Absage:

Der Kursveranstalter behält sich das Recht vor, Kurse mit zu geringer Anzahl von Anmeldungen bis vier Wochen vor Kursbeginn abzusagen. Nach Versand der Anmeldebestätigungen ist er dafür besorgt, dass alle möglichen Massnahmen zur termingerechten und vollständigen Kursabwicklung unternommen werden. Bei kurzfristiger Absage oder bei Abbruch des Kurses wegen höherer Gewalt oder Erkrankung der Lehrkräfte bestehen keine weiteren Forderungen gegenüber dem Kursveranstalter ausser der Wiederholung des Kurses oder die Rückerstattung der Kurskosten. Weitergehende Ansprüche gegen den Kursveranstalter, wie Ersatz der Hotelkosten, Arbeitsausfall usw. sind ausdrücklich wegbedungen.

Änderungen:

Sollten wegen nicht vorhersehbarer Umstände kurzfristig Änderungen am Kursprogramm notwendig werden, so werden diese umgehend auf der entsprechenden Internet-Seite www.safpro.ch publiziert. Es empfiehlt sich daher, die entsprechende Kursseite am Vorabend des Kursbeginns nochmals aufzurufen.

Anmeldung, Vertragsbedingungen, Prüfungen und Zertifikate

Abmeldung:

Abmeldungen bis fünf Wochen vor Kursbeginn sind gebührenfrei. Bei Abmeldungen, die zwischen vier und einer Woche vor Kursbeginn erfolgen, wird das halbe Kursgeld zurückerstattet. Bei unentschuldigter Abwesenheit wird das ganze Kursgeld erhoben.

Versicherung:

Die Versicherung gegen Unfall und Krankheitsfolgen, wie z.B. dem Kurs fernbleiben, ist Sache jedes Teilnehmers und jeder Teilnehmerin.

Prüfungen und Zertifikate:

Kurse gemäss Art. 15, 16 und 18¹ der Strahlenschutzverordnung beinhalten eine schriftliche Prüfung. Diese besteht aus Multiple-Choice-Fragen, Rechenaufgaben und Fragen, die mit Kurzantworten zu beantworten sind. Die Prüfungen werden vom Kursleiter korrigiert und bewertet. Einspruch gegen das Resultat kann bei der Prüfungskommission eingereicht werden. Diese setzt sich zusammen aus

- Dr. A. Janett
- Dr. M. Hammans, Teamleiter Strahlenschutz, Bereich Physik, Suva
- Dr. H. W. Roser, Abteilung für Diagnostische Radiologie, Universitätsspital Basel.

Rekurse gegen Entscheide der Prüfungskommission können an das Bundesamt für Gesundheit gerichtet werden.

Nach bestandener Prüfung wird ein vom Bundesamt für Gesundheit anerkanntes Zertifikat ausgestellt. Wer die Prüfung nicht besteht, erhält eine Bestätigung über die besuchte Kurszeit.

Für die MC-Prüfung von Ärzten gilt das Reglement http://www.radioprotection.ch/vertrag_details.php?sprache=d&art=exam.

Besucher von Fortbildungsveranstaltungen und Unterweisungen erhalten ebenfalls eine Kursbestätigung.

Kursorte

Pläne finden sich auf der zweiten Innenseite (Seite 21).

Hörsaal und Mehrzweckraum im Klinikum 1 (K1) und Praktikumsräume im Klinikum 2 (K2) des Universitätsspital Basel (USB)

Ab Bahnhof SBB erreichen Sie das Klinikum 1 am einfachsten mit der Buslinie 30 (8 Min. Fahrzeit). Abfahrt um H:06, H:11, H:14, H:18, H:21, H:29, H:36, H:44, H:51 und H:59. Steigen Sie bei der Station „Frauenspital“ an der Schanzenstrasse aus. Gehen Sie einige Schritte die Schanzenstrasse hinab, biegen dann rechts in die Spitalstrasse ein und finden nach 100 m rechter Hand den Eingang des Klinikums 1.

Ab Bahnhof SBB erreichen Sie das Klinikum 2 am einfachsten mit der Tramlinie 11 (10 Min. Fahrzeit). Abfahrt um H:01, H:09, H:16, H:24, H:31, H:39, H:46 und H:54. Steigen Sie an der Tramhaltestelle „Universitätsspital“ aus und gehen Sie 150 m dem Petersgraben entlang bergauf. Rechter Hand ist der Spitaleingang, Petersgraben 4. Die Kurs- und Praktikumsräume befinden sich im ersten Untergeschoss.

Kursräume bei der AKAD

Die AKAD befindet sich an der Engelgasse 12. Ab Tramstation Äschenplatz folgen Sie bei der Hammering-Man-Plastik auf der rechten Seite der St. Alban-Anlage bis zur ersten Querstrasse. Dies ist die Engelgasse. Folgen Sie dieser bis zur Kreuzung mit der Langen Gasse. Ab Tramstation Hardstrasse gehen Sie durch die Lange Gasse bis zur ersten Querstrasse. Der Äschenplatz ist eine Tramstation (Linie Nr. 8, 10 und 11) vom Bahnhof Basel SBB entfernt. Zu Fuss benötigt man etwa 10 Minuten. Drei Parkhäuser sind ebenfalls innerhalb 10 Minuten Gehdistanz erreichbar.

Kursorte

Institut für Physik (PHY)

Das Institut für Physik befindet sich an der Klingelbergstrasse 82. Die Praktikumlabor sind im Kellergeschoss. Die nächste Busstation heisst Metzgerstrasse, wird von der Buslinie 36 und 38 bedient und liegt zwischen Kannenfeldplatz und Schiffplände. Für den Praktikumsbeginn um 8 Uhr wird folgende Fahrt empfohlen: 07:37 ab Centralbahnplatz (Bahnhof SBB) mit Bus Nr. 50 Richtung EuroAirport. 07:44 Aussteigen beim Kannenfeldplatz und mit Bus Nr. 38 Richtung Wyhlen Siedlung (Achtung: die Abfahrtsstelle des Bus 38 ist rund 100 m nördlich der Haltestelle des Flughafenbusses) oder zu Fuss an die Metzgerstrasse.

Das Parkhaus City befindet sich beim Frauenspital an der Schanzenstrasse.

Seminar- und Praktikumsräume im Werk Rosental (WRO)

Das Werksareal Rosental befindet sich zwischen Badischem Bahnhof und Mustermesse. Die Haltestellen Badischer Bahnhof und Gewerbeschule werden von den Tramlinien Nr. 1, 2 und 6 sowie den Buslinien Nr. 30 und 36 bedient. Die Linien Nr. 1 fährt ab Bahnhof SBB (11 Min. Fahrzeit). Kursbesucher ohne Novartis- oder Syngenta-Ausweise melden sich bitte bei der Pforte an der Mattenstrasse.

Friedrich Miescher Institut (FMI)

Das FMI befindet sich ebenfalls im WRO, hat jedoch einen eigenen Eingang an der Maulbeerstrasse 66. Die nächstgelegene Busstation heisst Mattenstrasse (Linie 30).

Hotelreservation:

Bitte reservieren Sie Ihr Hotelzimmer rechtzeitig. Unter <http://www.safpro.ch/hotel.html> finden Sie eine Liste ausgewählter Hotels. Die vollständige Liste ist auf <http://www.basel.com/de.cfm/uebernachtungen/hotelliste/>.

Researchers

Number	K10.0/e
Title	Radiological Protection Course for Researchers (acc. art. 10 RPO, see page 20)
Requirements	none
Duration	2 days
Fee	2009: CHF 500.-- 2010: CHF 600.00
Date	<ul style="list-style-type: none">• 18.08.09 – 19.09.09 (Biozentrum)• 07.01.10 – 08.01.10 (Actelion)• 17.08.10 – 18.08.10 (Biozentrum)• 21.12.10 – 22.12.10 (Actelion)
Class room Practical work	Actelion = Hegenheimermattweg 91, Allschwil; Biozentrum = Klingelbergstrasse 70
Aim	Safe handling of radioactive materials Radiation protection of oneself and others Working according to the RP act and regulations
Contents	Legislation Radiation physics, Radiation biology Monitoring, Decontamination and Decorporation, RP Practice
Course manager	Rolf P. Stürm, MD, PhD

Radiochemielabor

Kursnummer	K10.1
Kurstitel	Strahlenschutz beim Umgang mit offenen radioaktiven Strahlenquellen im Radiochemielabor (gem. Art. 16 StSV, vgl. Seite 20)
Voraussetzungen	keine
Dauer	5 Tage
Preis	CHF 1'650.--
Datum	<ul style="list-style-type: none">• 07.06.10 – 11.06.10
Klassenzimmer	AKAD, Engelgasse 12, 4052 Basel
Praktikumsort	Institut für Physik, Klingelbergstr. 82, 4056 Basel
Kursziel	Strahlenschutzgerechte Handhabung radioaktiver Stoffe Selbstschutz und Schutz unbeteiligter Dritter, Einhalten von Gesetz und Verordnungen
Kursinhalt	Gesetzliche Grundlagen, Strahlenwechselwirkung Strahlenbiologie, Strahlengefährdung Strahlenmessung, Praktischer Strahlenschutz
Kursleiter	Dr. Rolf P. Stürm

Scientists

Number	K10.2/e
Full title	Radiological Protection Course for Scientists (acc. art. 16 RPO, see page 20)
Requirements	University degree in natural sciences
Duration	3 days
Fee	2009: CHF 750.-- 2010: CHF 900.00.--
Date	<ul style="list-style-type: none">• 04.11.09 – 06.11.09• 02.06.10 – 04.06.10• 03.11.10 – 05.11.10
Class room	AKAD, Engelgasse 12, 4052 Basel
Practical work at	Institut für Physik, Klingelbergstr. 82, 4056 Basel
Aim	Safe handling of radioactive materials Radiation protection of oneself and others Working according to the RP act and regulations
Contents	Legislation Radiation physics Radiation biology Monitoring RP Practice
Course manager	Rolf P. Stürm, MD, PhD

Ärzte

Kursnummer K1.4, bestehend aus T1.4 (Theorie), P1.4 (Praktikum) und E1.4 (Examen)

Kurstitel Strahlenschutzkurs für Ärztinnen und Ärzte

Voraussetzungen Eidg. Arzt diplom oder Äquivalent

Für dosisintensive Röntgenuntersuchungen nach Artikel 11 Absatz 2 der Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (StSV) muss eine Ausbildung zur Erlangung der entsprechenden Sachkunde absolviert werden, welche einen Strahlenschutzkurs beinhaltet und entweder im Rahmen der Weiterbildung zur Erlangung des Facharzttitels oder eines Fähigkeitsausweises "dosisintensives Röntgen" erfolgt. Das für Ihren Fachbereich massgebliche Programm finden Sie auf der Website der FMH (www.fmh.ch/awf). Erfolgreiche Kursabsolventen eines durch das BAG anerkannten Strahlenschutzkurses erwerben zudem die Qualifikation als Sachverständiger im Strahlenschutz, was ihnen erlaubt, selbständig eine Röntgenanlage zu betreiben.

Ein Strahlenschutzkurs besteht aus einem theoretischen und aus einem praktischen Teil im Umfang von je 2 Ausbildungstagen und schliesst mit einer Prüfung ab. Die theoretische Ausbildung kann in freier Wahl an einer anerkannten Ausbildungsstätte oder mittels e-learning im Selbststudium (www.radioprotection.ch) absolviert werden, während die praktische Ausbildung immer an einer anerkannten Ausbildungsstätte erfolgt. Unterschieden nach den Anwendungsbereichen Röntgenaufnahmen (**Typ A [Aufnahme]**) und Durchleuchtung (**Typ B [Bildverstärker]**) werden zwei Typen von Strahlenschutzkursen angeboten. Die Zuweisung der Teilnehmer richtet sich nach dem hauptsächlichlichen Anwendungsbereich einer Facharztrichtung.

Typ A für	Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Kinder und Jugendmedizin, Neurologie und Medizinische Onkologie
Typ B für	Chirurgie, Gastroenterologie, Gynäkologie und Geburtshilfe: Schwerpunkt gynäkologische Onkologie, Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Pneumologie, Rheumatologie, Urologie, Sachkunde für dosisintensive Untersuchungen und therapeutische Eingriffe in der Angiologie USGG, Sachkunde für dosisintensive Röntgenuntersuchungen in der Kardiologie SGK (Kardiologie, Kinderkardiologie), Schmerztherapie in der Anästhesiologie
Hörsaal	Klinikum 1, Universitätsspital Basel, Spitalstrasse 21, Basel
Praktikumsräume	Klinikum 2, Universitätsspital Basel, Petersgraben 4, Basel
Inhalt der Theorie	Ionisierende Strahlen, Wechselwirkung und Dosimetrie, biologische Wirkungen, Grundsätze des Strahlenschutzes, Funktionsweise einer Röntgenanlage, Wechselwirkung zwischen Strahlung und Patient, Aufzeichnung der Strahlung, Betriebsarten von radiologischen Anlagen, Bestimmung der Patientendosis, Bildqualität in der Radiologie, Optimierung der Patientendosis, Schutz der beruflich strahlenexponierten Personen in der Radiologie, Gesetzgebung im Strahlenschutz, Bewilligungspflicht und Aufgaben des Sachverständigen, Qualitätskontrolle in der Röntgendiagnostik, Diagnostische Referenzwerte
Inhalt des Praktikums	Typ A: Funktionsweise einer Röntgenanlage, Bildqualität, Operationeller Strahlenschutz, Einstelltechnik. Typ B: Funktionsweise einer Röntgenanlage, Einstellparameter, Patientendosis, Schutz des Personals, Qualitätskontrolle
Kursleiter	Dr. Rolf P. Stürm

Ärzte

	T1.4 Theorie im Frontalunterricht	P1.4 Praktikum	E1.4 Examen
November 2009	Donnerstag, 12.11.09 Freitag, 13.11.09	Samstag, 14.11.09 evt. Freitag*, 20.11.09 Samstag, 21.11.09	Samstagabend, 21.11.09
Dezember 2009	Donnerstag, 10.12.09 Freitag, 11.12.09	Samstag, 12.12.09 evt. Freitag*, 18.12.09 Samstag, 19.12.09	Samstagabend, 19.12.09
März 2010	Donnerstag, 18.03.10 Freitag, 19.03.10	Samstag, 20.03.10 evt. Freitag*, 26.03.10 Samstag, 27.03.10	Samstagabend, 27.03.10
Mai/Juni 2010	Donnerstag, 27.05.10 Freitag, 28.05.10	Samstag, 29.05.10 evt. Freitag*, 04.06.10 Samstag, 05.06.10	Samstagabend, 05.06.10
September 2010	Donnerstag, 02.09.10 Freitag, 03.09.10	Samstag, 04.09.10 evt. Freitag*, 10.09.10 Samstag, 11.09.10	Samstagabend, 11.09.10
November 2010	Donnerstag, 11.11.10 Freitag, 12.11.10	Samstag, 13.11.10 evt. Freitag*, 19.11.10 Samstag, 20.11.10	Samstagabend, 20.11.10

* für die zweite A-Gruppe findet ein Teil des Praktikums am Freitag der zweiten Woche statt.

Ärzte

Preise	T1.4 Theorie im Frontalunterricht	P1.4 Praktikum	E1.4 Examen
2009	CHF 300.--	CHF 1'350.--	CHF 150.--
2010	CHF 550.--	CHF 1'000.--	CHF 150.--

Klinische Ausbildung

Zusätzlich zu den drei Teilen T1.4, P1.4 und E1.4 muss im Rahmen der Facharztausbildung eine gewisse Anzahl von Röntgenuntersuchungen unter Anleitung eines Tutors/Mentors durchgeführt und testiert werden. Auskunft über diese Untersuchungen erteilen die Facharztgesellschaften.

Sachverständige

Kursnummer	K12
Kurstitel	Ausbildung zum Strahlenschutzsachverständigen bzw. Strahlenschutzbeauftragten (offene Quellen, Arbeitsbereiche C und B) (gem. Art. 18 ¹ StSV, vgl. Seite 20)
Dauer	10 Tage
Preis	2009: CHF 2'500.-- 2010: CHF 3'000.--
Datum	<ul style="list-style-type: none">• 23.11.09 – 04.12.09• 22.11.10 – 03.12.10
Klassenzimmer	AKAD, Engelgasse 12, 4052 Basel
Praktikumsort	Institut für Physik, Klingelbergstr. 82, 4056 Basel
Kursziel	Umsetzen von Strahlenschutzgesetz und Verordnungen; Verkehr mit Bewilligungs- und Aufsichtsbehörden; Erkennen von Gefahrenpotenzialen; Dosisabschätzungen; Personendosimetrie; Erstellen und Durchsetzen von baulichen, organisatorischen und operationellen Schutzmassnahmen und Betriebsvorschriften; Kenntnis und Anwendung von Messgeräten; Arbeitsplatzüberwachung; Notfallplanung
Kursinhalt	Gesetzliche Grundlagen; Aufgaben und Pflichten des Sachverständigen; Strahlenwechselwirkung; Strahlenbiologie und Strahlengefährdung; Strahlenmessung; Praktischer Strahlenschutz
Voraussetzungen	Naturwissenschaftliches, technisches oder medizinisches Studium oder erfolgreich besuchter Strahlenschutz-Kurs für Radiochemielaboranten oder Naturwissenschaftler
Kursleiter	Dr. Rolf P. Stürm

Analytische Röntgenanlagen

Kursnummer	K7.0a
Kurstitel	Strahlenschutz beim Umgang mit analytischen Röntengeräten (gem. Art. 10 StSV, vgl. Seite 20)
Voraussetzungen	keine
Dauer	1 Tag
Preis	2009: CHF 300.-- 2010: CHF 330.--
Datum	<ul style="list-style-type: none">• 08.12.09• 07.12.10
Kursraum	Biozentrum, Klingelbergstrasse 70, 4056 Basel, Seminarraum 4.11
Praktikumsort	Biozentrum, Klingelbergstrasse 70, 4056 Basel, Röntgenlabor 3.38
Kursziel	Selbstschutz und Schutz unbeteiligter Dritter Sicherheitskontrollen
Kursinhalt	Gerätekunde Strahlenphysik Strahlenbiologie Suva-Checkliste Strahlenmessungen an einer Röntgenanlage ohne Vollschutzeinrichtung Praktischer Strahlenschutz
Kursleiter	Dr. Rolf P. Stürm

MPA

Kursnummer	P7.1
Kurstitel	Röntgenphysikalisches Praktikum für Medizinische Praxisassistentinnen in der Ausbildung
Dauer	½ Tag
Pauschalpreis	CHF 1'800.-- Bei Buchung von zwei oder mehr hintereinander folgenden Praktika wird Rabatt gewährt
Datum	Nach Vereinbarung mit MPA-Schulen
Praktikumsort	Seit 2009 finden die MPA-Praktika nicht mehr im Universitätsspital, sondern im geräumigen Röntgenlabor der MTRA-Schule statt. Dieses befindet sich im zweiten Stock des Bildungszentrums Gesundheit (BZG) im Spenglerpark, Emil-Frey-Strasse/Binneringerstrasse, Münchenstein. Das BZG ist ab Bahnhof Basel SBB mit Tram Nr. 11 ohne Umsteigen zu erreichen (Fahrzeit = 10 Minuten).
Kursziel	Praktisches Umsetzen des theoretischen Röntgen-Unterrichts gemäss den Ausbildungsvorschriften des Bundesamtes für Gesundheit
Kursinhalt	Einstellgrössen am Röntgenerators und deren Einfluss auf Strahlendosis und Strahlenqualität Massnahmen zur Reduktion der Dosis von Patienten und Personal Qualitätssicherung (Konstanzprüfung der Bildverarbeitung, Dunkelkammer und Röntgenanlage)
Voraussetzungen	Lektionen "Röntgen" des Einführungskurses. Diese werden von den MPA-Schul-eigenen Lehrern und Lehrerinnen erteilt. Im Rahmen dieses Unterrichts sollen mindestens zwei Lektionen zur Vor- und Nachbesprechung dieses Praktikums vorgesehen werden.
Praktikumsleiter	Dr. Rolf P. Stürm

Repetitionstag Isotopenlabor

Kursnummer	R10.0
Kurstitel	Repetitionstag für Mitarbeiter/innen in Isotopenlabors
Voraussetzungen	Strahlenschutzunterweisung (gem. Art. 10 StSV, vgl. Seite 20)
Dauer	1 Tag
Preis	2009: CHF 300.-- 2010: CHF 330.--
Datum	<ul style="list-style-type: none">• 31.08.09 (Kurs bei Novartis)• 07.09.09 (AKAD)• 19.10.09 (Kurs bei Roche)• 19.04.09 (Kurs bei Roche)• 30.08.10 (Kurs bei Novartis)• 18.10.10 (Kurs bei Roche)
Kurslokal	Roche: Grenzacherstrasse, Bau 93/2.56 und 93/2.24 Novartis: Werk St. Johann, WSJ-360.16.30 AKAD: Aula, Engelgasse 12, 4052 Basel
Kursziel	Auffrischen von Strahlenschutzkenntnissen (Basis = Einführungskurs der Suva)
Kursinhalt	Grundregeln des Strahlenschutzes Strahlenschutzvorschriften Risiken von Strahlenexpositionen Messung von Kontaminationen
Kursleiter	Dr. Rolf P. Stürm

Repetition for Researchers

Number	R10.0/e
Titel	Repetition in Radiological Protection for Researchers working with unsealed radioactive sources
Requirements	Introduction into radiological protection (acc. art. 10 PRO, see page 20)
Duration	1 day
Fee	2009: CHF 300.-- 2010 : CHF 330.--
Date	<ul style="list-style-type: none">• 01.09.09 (in-house-course at Novartis)• 20.10.09 (in-house-course at Roche)• 02.02.10 (in house-course at Novartis)• 31.08.10 (in house-course at Roche)
Class room	Roche: Grenzacherstrasse, Bau 93/2.56 und 93/2.24 Actelion: Hegenheimermattweg 19, 4123 Allschwil Novartis: Werk St. Johann, WSJ-310.16.30
Aim	Brushing up the "ten golden rules" of radiation protection
Contents	Legislation Monitoring
Course manager	Dr. Rolf P. Stürm

Fortbildung Sachverständige

Kursnummer	R12
Kurstitel	Fortbildung für Strahlenschutzsachverständige bzw. Strahlenschutzbeauftragte
Voraussetzungen	Strahlenschutzausbildung (gem. Art. 18 StSV, vgl. Seite 20)
Dauer	2009: Vormittag und gemeinsames Mittagessen bzw. ganzer Tag
Preis	2009: CHF 300.- (inkl. Mittagessen)
Datum	<ul style="list-style-type: none">• 13.10.09 (FMI, Vormittag und Mittagessen)• 12.10.10 (Novartis, Werk St. Johann)
Kursraum	2009: FMI, Maulbeerstrasse 66, Basel bzw. Werkareal Schweizerhalle
Kursziel	Kundenspezifisch
Kursinhalt	Kundenspezifisch
Kursleiter	2009: Kurt Traub

Ausbildung in Strahlenschutz

Jede Person, die bei ihrer Arbeit ionisierende Strahlen anwendet, muss gemäss Strahlenschutzverordnung (StSV) in Strahlenschutz unterrichtet werden. Der Umfang dieser Ausbildung richtet sich einerseits nach dem Gefahrenpotenzial, dem sie ausgesetzt ist und andererseits nach der Verantwortung, die sie wahrnehmen soll.

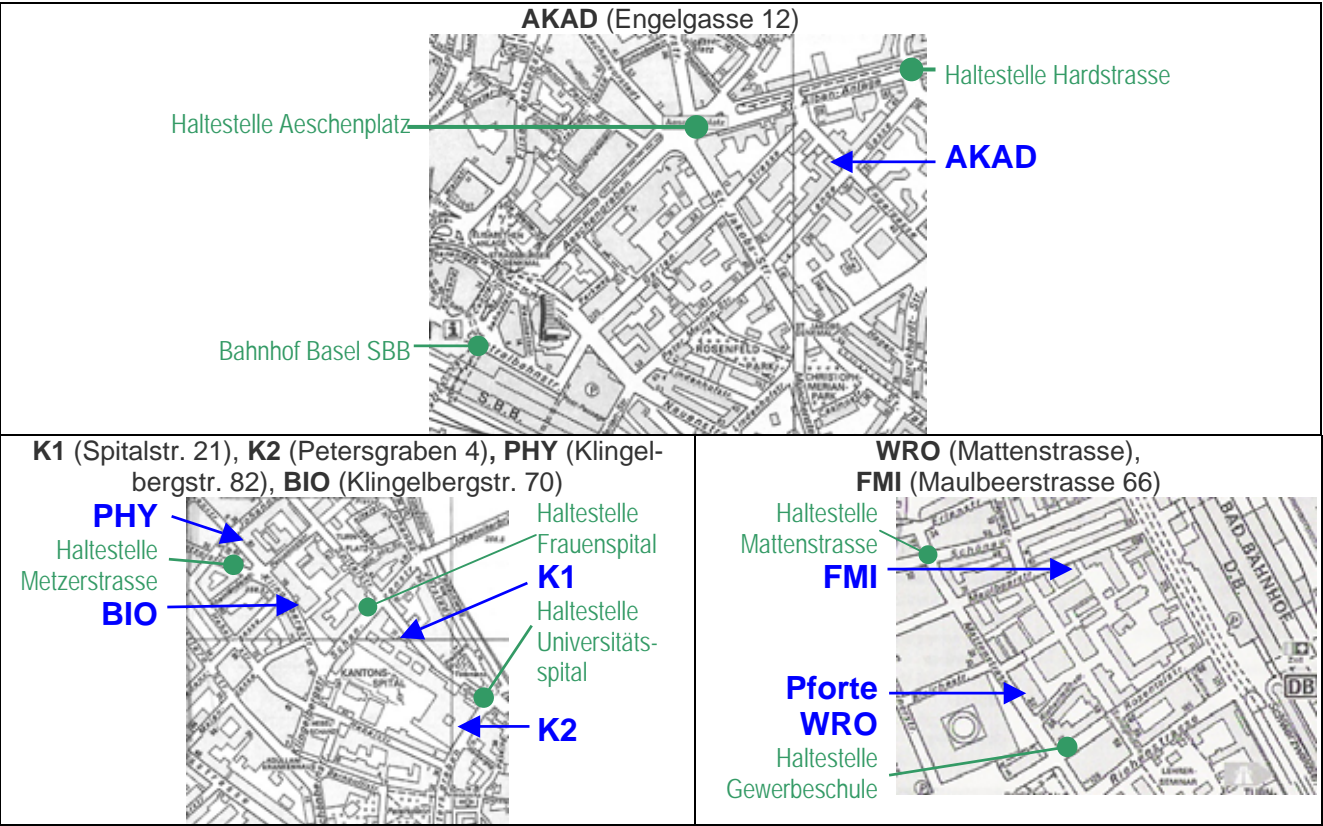
Ärzte und Ärztinnen, die den Sachverstand im Umgang mit Röntgenanlagen erwerben wollen, werden gemäss Art. 18² StSV ausgebildet. In diesem Kurs wird gleichzeitig die Sachkunde gemäss Art. 11 der StSV vermittelt (vgl. Seite 10 und 11).

Die Ausbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne spezielle Verantwortung im Strahlenschutz erfolgt meistens im Betrieb durch den Strahlenschutzsachverständigen gemäss Art. 10 der StSV. SafPro AG bietet auf diesem Niveau die Strahlenschutzunterweisung für englischsprechende Gastwissenschaftler (Researchers) in Radioisotopenlabors sowie für Personen, die in tierexperimentellen oder analytischen Labors Röntgenanlagen bedienen, an. Strahlenschutz-Unterweisungen für Labor-, Spital- oder Sanitätspersonal werden kundenspezifisch zusammengestellt und mit Vorteil in-house durchgeführt.

Wer mit offenen radioaktiven Strahlenquellen umgeht und Mitverantwortung für z. B. die Kontaminationskontrolle, die Abfallbehandlung, das Bestellwesen oder die Arbeitsplanung übernehmen soll, muss eine Ausbildung gemäss Art. 16 der StSV mit einer Schlussprüfung absolvieren. Dieser Grundkurs dauert fünf Tage. Für Naturwissenschaftler (Scientists) sowie erfahrenes und sehr gut vorbereitetes Laborpersonal wird ein dreitägiger englischsprachiger Kurs angeboten, für den jedoch solide physikalische und biologische Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.

Sachverständige, die für mehrere Isotopenlabors oder für eine ganze Firma verantwortlich sein sollen, werden in einem zehntägigen Kurs gemäss Art. 18¹ StSV auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Gewisse Aufgaben erfordern spezielle apparative Fähigkeiten, die in technischen Kursen erworben werden. Regelmässige Fortbildung ist für bestimmte Berufsgruppen vorgeschrieben.



Kurstitel	Seite	Nummer	von	bis	Ort
Strahlenschutzunterweisung (Niveau Art. 10 StSV)		K10.0	Nach Vereinbarung		
Course for Researchers (Niveau Art. 10 StSV)	7	K10.0/e	18.08.09	19.08.09	Biozentrum
			07.01.10	08.01.10	Actelion
			17.08.10	18.08.10	Biozentrum
			21.12.10	22.12.10	Actelion
Kurs für Radiochemielaboranten (Niveau Art. 16 StSV)	8	K10.1	07.06.10	11.06.10	AKAD
Course for Scientists (Niveau Art. 16 StSV)	9	K10.2/e	04.11.09	06.11.09	AKAD
			02.06.10	04.06.10	AKAD
			03.11.10	05.11.10	AKAD
Strahlenschutzkurs für Ärzte und Ärztinnen, Typ A und Typ B (Do,Fr,Sa,[Fr*],Sa) * nur für zweite A-Gruppe	10	K1.4	12.11.09	21.11.09	USB
			10.12.09	19.12.09	USB
			18.03.10	27.03.10	USB
			27.05.10	05.06.10	USB
			02.09.10	11.09.10	USB
			11.11.10	20.11.10	USB
Kurs für Fachleute für Medizinisch-Technische Radiologie (MTRA)		K6	Nach Vereinbarung		BZG
Kurs für Sachverständige (Niveau Art. 18 StSV)	14	K12	23.11.09	04.12.09	AKAD
			22.11.10	03.12.10	AKAD
Kurs für Anwender von veterinärmedizinischen Röntgenanlagen		K7.0v	Nach Vereinbarung		
Kurs für Anwender von analytischen Röntgenanlagen	15	K7.0a	08.12.09		Biozentrum
			07.12.10		Biozentrum
Praktikum für Medizinische Praxisassistentinnen in der Ausbildung	16	P7.1	Nach Vereinbarung		BZG
Repetitionstag für Mitarbeiter in Isotopenlabors	17	R10.0	31.08.09		Novartis
			07.09.09		AKAD
			19.10.09		Roche
			19.04.10		Roche
			30.08.10		Novartis
			18.10.10		Roche
Repetition in Radiological Protection	18	R10.0/e	01.09.09		Novartis
			20.10.09		Roche
			02.02.10		Actelion
			31.08.10		Novartis
Fortbildung für Radiochemielaboranten für B- und starke C-Labor		R10.1	Nach Vereinbarung		WRO
Fortbildung für Sachverständige	19	R12	13.10.09		FMI
			12.10.10		WSJ